

100 auf einen Streich

In der Schweiz hat die bislang weltweit größte Fahrzeugübergabe von VW-Elektrotransportern stattgefunden. Das Photovoltaikunternehmen Helion, das auch Wärmepumpen und Ladelösungen für Elektroautos anbietet, übernahm 100 ID Buzz Cargo. Sie ersetzen die bisherigen, konventionell angetriebenen Servicefahrzeuge. Die Flotte soll mit selbst produziertem Solarstrom CO₂-neutral betrieben wird.

Damit der tägliche Betrieb reibungslos funktioniert, hat Helion in die Ladeinfrastruktur investiert und an allen Filialen massiv ausgebaut. Mitarbeitern, die die Möglichkeit haben, bei sich zu Hause zu laden, wurde die nötige Infrastruktur finanziert. Bei einem Einsatzradius von üblicherweise rund 100 Kilometern wird das öffentliche Ladenetz nur im Ausnahmefall gebraucht. Helion plant, mit dem Umstieg auf eine E-Flotte rund 300 Tonnen CO₂ pro Jahr einzusparen. (aum)

Bilder zum Artikel



Das Schweizer Unternehmen Helion übernahm 100 VW ID Buzz Cargo als Servicefahrzeuge.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volkswagen



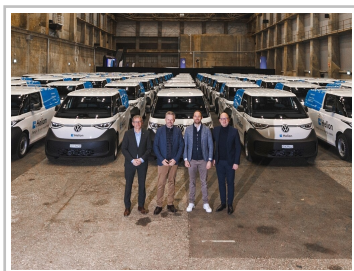
Das Schweizer Unternehmen Helion übernahm 100 VW ID Buzz Cargo als Servicefahrzeuge.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volkswagen



Das Schweizer Unternehmen Helion übernahm 100 VW ID Buzz Cargo als Servicefahrzeuge.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volkswagen



Das Schweizer Unternehmen Helion übernahm 100 VW ID Buzz Cargo als Servicefahrzeuge (von rechts): Helmut Ruhl (CEO des Importeurs AMAG), Rico Christoffel (Brand Director Volkswagen Nutzfahrzeuge Schweiz) Noah Heynen (CEO Helion) und Lars Krause (Vorstand für Vertrieb und Marketing bei Volkswagen Nutzfahrzeuge).

Foto: Autoren-Union Mobilität/Volkswagen
